



Lintorf Damals und Heute – Am Alten Markt

Rechts das „Franzensgut“ (1574: Frantsen Kempfen). Einst Gutshof, Gerberei dann Gaststätte von Albert Kaiser, später Gaststätte Peter Holtschneider. Letztere war auch das Gründungslokal des Vereins Lintorfer Heimatfreunde (18. September 1950). Einige Jahre war im Saal der Gaststätte der Verwaltungssitz des Amtes Angerland untergebracht. Vorne rechts erkennt man das damals allen Lintorfern sehr vertraute Pferdegespann von Jupp Jostkleigrew, der bei der Arbeit zuweilen gotterbärmlich fluchte. Weshalb die Lintorfer ihn „Wilde Mann“ nannten. Der aber im Grunde ein herzensguter Mensch war.



Als einziger Anhaltspunkt kann heute nur die St. Anna Kirche erhalten.
Der Baumbestand davor scheint alle Wirren der Zeit überdauert zu haben

(Ewald Dietz)